



Zwischenbericht per 30. September 2016

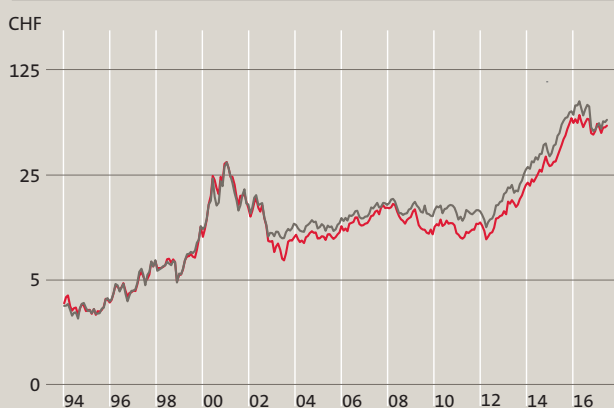
B|B Biotech

Mehrfjahresvergleich BB Biotech

	30.09.2016	2015	2014	2013	2012
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 764.5	3 463.2	2 799.0	1 668.5	1 150.5
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 013.1	3 978.2	3 492.5	2 118.9	1 234.0
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	11.9	11.9	11.9	13.0
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	2 462.9	6 265.2	3 186.6	1 289.3	948.9
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(777.8)	652.8	1 470.1	931.8	367.8
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	49.90	58.45	47.24	28.16	17.70
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	45.84	53.99	39.60	23.04	14.51
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	46.10	54.18	39.34	23.08	14.58
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	(9.1%)	28.2%	75.1%	66.0%	42.7%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	58.20/40.78	70.25/46.48	48.16/26.74	29.38/17.90	19.36/12.40
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	53.98/36.74	66.02/39.39	39.98/21.82	23.94/14.69	16.048/10.11
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(5.7%)	(17.6%)	(22.1%)	(23.1%)	(21.3%)
Barausschüttung / Dividende in CHF	N.A.	14.50	11.60	7.00	4.50
Investitionsgrad (Quartalswerte)	110.9%	101.0%	104.6%	104.5%	109.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.23%	1.13%	1.14%	1.02%	1.69%

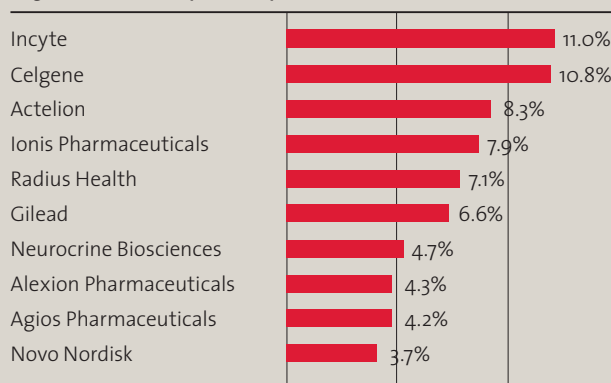
¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)

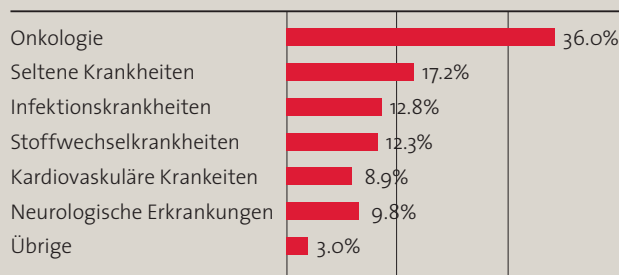


■ BB Biotech Aktie ■ BB Biotech Net Asset Value
Daten: Bloomberg, 30.09.2016

10 grösste Positionen per 30. September 2016



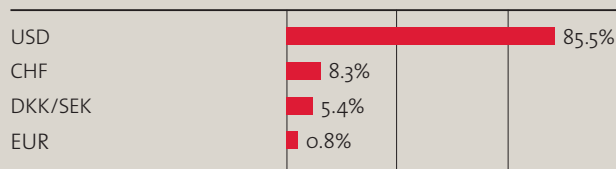
Aufteilung nach Sektoren per 30. September 2016



Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 30.09.2016	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	-9.1%	+125.3%	+455.1%	+1529.8%
Deutschland	-9.6%	+154.4%	+529.9%	N.A.
Italien	-9.5%	+156.5%	+534.0%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 30. September 2016



Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18



Bild Umschlag: Molekül einer DNS-Zelle

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die globalen Aktienmärkte schlossen im 3. Quartal 2016 allgemein fester, nachdem die US-Notenbank den Zeitpunkt für eine Zinsanhebung erneut verschoben hat und andere Zentralbanken an ihrer lockeren Geldpolitik festhalten. Daher avancierten der S&P Index im 3. Quartal 2016 um 3,9%, der Dow Jones Index um 2,8%, der Nasdaq 100 um 10,7% und der Nasdaq Biotech Index um 12,5%, jeweils in USD. In Europa setzte sich die Erholung nach dem Brexit-Votum fort. Der DAX verzeichnete ein Plus von 8,6% in EUR, während der SMI lediglich 1,7% in CHF zulegte. BB Biotech erzielte im Berichtszeitraum einen Performancegewinn von 11,9% in CHF und 11,7% in EUR.

Die Bewertungen von Biotech-Titeln zogen trotz besserer Fundamentaldaten nur geringfügig an. Diese Gegensätzlichkeit führte im 3. Quartal zu einer Wiederbelebung des M&A-Marktes. Grosse Pharmakonzerne nutzten dies für die Übernahme kleiner und mittelgross kapitalisierter Unternehmen, da Mega-Fusionen nicht zustande kamen und zusätzlich generierte Barmittel durch restrukturierungsbedingte Desinvestitionen geschaffen worden sind. Infolge dieser Entwicklung erholte sich der Innere Wert (NAV) von BB Biotech und stieg um 15,5% in USD, 14,9% in CHF und 14,3% in EUR.

Zu den wichtigsten Ereignissen und Meldungen für BB Biotechs Portfoliounternehmen zählten im 3. Quartal folgende M&A-Transaktionen:

- Medivation wurde von Pfizer für USD 81,50 pro Aktie übernommen, was einer Kaufsumme von USD 14,5 Mrd. entspricht.
- Tobira erhielt ein Übernahmeangebot von Allergan, das eine erste Zahlung von USD 28,35 pro Aktie zuzüglich weiterer erfolgsabhängiger Zahlungen im Wert von bis USD 49,84 pro Aktie vorsieht. Dies entspricht einer Summe von USD 600 Mio. für die erste Zahlung und weiteren USD 1,1 Mrd. bei Erreichen von Meilensteinen.

Darüber hinaus meldeten zahlreiche Unternehmen bedeutende Fortschritte bezüglich ihrer klinischen Entwicklungsprogramme:

- Ionis und sein Entwicklungspartner Biogen gaben den frühzeitigen Abschluss der Phase-III-Studie ENDEAR für Nusinersen zur Behandlung von Patienten mit spinaler Muskelatrophie dank positiver Zwischenergebnisse beim Erreichen motorischer Meilensteine bekannt.
- Agios und sein Entwicklungspartner Celgene kündigten an, dass sie den Zulassungsantrag für AG-221 zur Behandlung von AML-Patienten mit IDH-Mutationen schneller vorantreiben werden.
- Kite veröffentlichte positive erste Ergebnisse für KTE-019 als Therapie für DLBCL-Patienten.
- Sage meldete positive Phase-II-Daten für SAGE-547 bei schweren Nachgeburtsdepressionen. Die FDA erteilte SAGE-547 den «Breakthrough-Therapie»-Status.
- Radius Health präsentierte positive pharmakokinetische und pharmakodynamische Daten für sein Abaloparatid-Pflaster zur Behandlung von Osteoporose.
- Alder legte positive Phase-II-Daten für ALD403 bei chronischer Migräne vor.

Es gab jedoch auch negative bzw. gemischt ausgefallene Unternehmensmeldungen:

- Novavax teilte mit, dass sein in Phase III befindlicher Impfstoff RSV den primären Endpunkt, der die Prävention einer moderaten bis schweren RSV-assoziierten Erkrankung der unteren Atemwege bei älteren Menschen vorsieht, nicht erreicht hat.
- Intra-Cellular Therapeutics verkündete, dass der zweite Phase-III-Versuch zu ITI-007 bei Schizophrenie-Patienten den primären Endpunkt nicht erreicht hat.
- Celgenes Phase-III-Versuch zu Revlimid bei diffus grosszelligem B-Zell-Lymphom belegte ein verbessertes progressionsfreies Überleben, jedoch keinen Vorteil beim Gesamtüberleben.

Life-Science-Investoren konzentrierten sich zudem weiterhin auf die US-Präsidentchaftswahlen vom 8. November 2016 und interpretierten jegliche Signale für einen Politikwechsel beider Präsidentschaftskandidaten in Bezug auf die Gesundheitsindustrie. Die Diskussion zu diesem Thema wurde angefacht durch Untersuchungen zu den aggressiven Preiserhöhungen für Mylans EpiPen, der bereits seit Jahren auf dem Markt ist. Diskussionen um EpiPen, obwohl kein Produkt der modernen Biotechnologie, schürten unter Anlegern Ängste über die künftige Einführung von Preiskontrollmechanismen in den USA. Deren Ausgestaltung sollten in den Augen von BB Biotech moderat ausfallen und dürften weder Investitionen in innovative Medikamente noch deren Wert beeinträchtigen.

Innovationen gelten nach wie vor als stärkstes Argument für eine attraktive Preisgestaltung. Unternehmen, die fortschrittliche Biotech-Produkte entwickeln und gesundheitsökonomische Aspekte berücksichtigen, werden davon weiterhin profitieren. Zentralisierte Medikamenteneinkaufsorganisationen (PBM – pharmacy benefit manager) in den USA geraten derweil zunehmend in die Schusslinie. Sie fungieren als «Mittelsmänner» zwischen Kostenträgern, Apotheken, Anbietern medizinischer Dienstleistungen und biopharmazeutischen Unternehmen. PBM wurde vielfach vorgeworfen, dass ihr Anteil an den Arzneimittelkosten in den USA zu hoch sei, sie aber weiterhin Einfluss auf die Einführung, Preise und Zahlungsbedingungen für Medikamente nehmen. Noch vor Kurzem senkte Novo Nordisk seine Umsatzprognose für 2017 wegen des anhaltenden Drucks durch die PBM, woraufhin der Aktienkurs des Unternehmens in den letzten Wochen deutlich nachgab.

BB Biotech überprüft das politische und rechtliche Umfeld sowie den Bereich der Kostenerstattungen in den USA weiterhin im Hinblick auf Gesundheitsreformen, erwartet jedoch im Falle etwaiger Veränderungen durch den nächsten Präsidenten und Kongress eher einen kontinuierlichen als einen plötzlichen Wandel.

Performance von BB Biotech im 3. Quartal und seit Jahresbeginn 2016

Im 3. Quartal 2016 avancierten die Aktien von BB Biotech um 11,9% in CHF und 11,7% in EUR. Während dieses Zeitraums stieg der Innere Wert (NAV) um 14,9% in CHF und 14,3% in EUR. Der daraus resultierende Gewinn im 3. Quartal 2016 beläuft sich auf CHF 392,1 Mio.

Die BB Biotech-Aktie wies für die ersten neun Monate 2016 eine negative Gesamtrendite von 9.1% in CHF und 9.6% in EUR aus. Der NAV sank während dieses Zeitraums um 18.5% in CHF und 18.7% in EUR, was einem Nettoverlust von CHF 777.8 Mio. entspricht.

BB Biotech verringerte ihren Investment-Leverage durch die Verkäufe ihrer Position in Medivation mit Bekanntgabe der Pfizer-Offerte und ihrer Beteiligung an Tobira mit Veröffentlichung von Allergans Übernahmeangebot. Der Investitionsgrad von 112.3% per Ende Juni 2016 ging auf 107.6% per Ende Berichtsquartal zurück.

Im Laufe des 3. Quartals erhöhte BB Biotech die Anzahl eigener Aktien um 11 000 über die erste Handelslinie, was einem Total von etwa 0.5% der insgesamt 55.4 Millionen ausstehenden Aktien von BB Biotech entspricht.

Neuigkeiten zu BB Biotechs Portfolio im 3. Quartal 2016

Der Innere Wert stieg im 3. Quartal – er übertraf den Benchmark um 3% und näherte sich dessen YTD-Performance weiter an. Die Mehrheit der von den Portfoliobeteiligungen ausgewiesenen klinischen Versuchsergebnisse fiel positiv aus, aber die negativen Daten schränkten das Wachstum im Berichtsquartal ein. Wie bereits erwähnt, wirkten sich M&A-Aktivitäten positiv auf die Gesamtperformance aus.

BB Biotechs Portfoliounternehmen erreichten im 3. Quartal zahlreiche bedeutende klinische Meilensteine. Ionis und sein Partner Biogen gaben überraschend den frühen Abschluss der Phase-III-Studie ENDEAR zur Behandlung von SMA-Typ-1-Patienten bekannt, die während einer Zwischenauswertung einen der co-primären Endpunkte erreichte. Die Studie zeigte, dass Säuglinge, denen Nusinersen verabreicht worden war, bei der Erreichung motorischer Meilensteine deutlich besser abschnitten als Säuglinge, die nicht mit dem Wirkstoff behandelt wurden. Biogen hat die Zulassungsunterlagen für den Wirkstoff bereits eingereicht, dessen Lancierung in Europa und den USA 2017 erwartet wird.

BB Biotech verfügt über viel Erfahrung im SMA-Bereich und hat ihr Portfolio um Avexis ergänzt. Dessen gentherapeutisches Produkt AVXS-101 zeigte bereits nach einmaliger Gabe erste, aber vielversprechende Verbesserungen bei Säuglingen mit SMA Typ 1. Die frühen Ergebnisse deuten auf beachtliche Verbesserungen beim Erreichen motorischer Meilensteine hin, im Gegensatz zu der aussichtslosen Zustandsverschlechterung bei nichtbehandelten Säuglingen.

Radius Health meldete weitere Fortschritte bei seinem Abaloparatid-Programm. Die subkutane Darreichungsform – Abaloparatid-SC – dürfte Ende 2016 ein positives CHMP-Gutachten erhalten. Radius Health hat zudem dessen Zulassung in den USA beantragt. Mit einer Entscheidung der FDA wird 2017 gerechnet. Verbesserungen des transdermalen Pflasters – eine weitere Verabreichungsform Abaloparatids – wirkten sich deutlich positiv auf dessen Verabreichungsprofil aus. Seine Wirkung ist mit derjenigen der subkutanen Variante vergleichbar und erlaubt wegen der bestehenden Bioäquivalenz möglicherweise ein kürzeres Zulassungsverfahren ohne eine weitere Langzeit-Frakturstudie.

Das Abaloparatid-Pflaster könnte eventuell die grosse Gruppe der Patienten ansprechen, die keine regelmässigen Spritzen erhalten möchten.

Sage verzeichnet weiterhin beachtliche Fortschritte bei der Entwicklung seiner Neurologie-Pipeline. Zwar verschob das Unternehmen die Veröffentlichung der Phase-III-Daten zu SAGE-547 für die Behandlung von SRSE-Patienten auf 2017, veröffentlichte aber für den Wirkstoff positive Daten einer Phase-II-Studie zur Behandlung schwerer Nachgeburtsdepressionen (PPD). Bei 7 von 10 Patientinnen, denen SAGE-547 verabreicht worden war, wurde eine Remission der Depression beobachtet, im Gegensatz zur Placebo-Gruppe mit einem Verhältnis von 1:11 ($p = 0.008$). Der Status «Breakthrough-Therapie», der die Möglichkeit einer beschleunigten Entwicklung und Überprüfung bietet, verdeutlicht den beträchtlichen ungedeckten medizinischen Bedarf bei Patientinnen mit PPD.

Agios und Partner Celgene teilten mit, dass Celgene einen Zulassungsantrag für AG-221 schneller als ursprünglich geplant einreichen will. AG-221 ist ein oraler Inhibitor von IDH2-Mutationen (Isocitrat-Dehydrogenase 2) bei relapsierter und/oder refraktöser akuter myeloischer Leukämie (AML). Der Zulassungsantrag (NDA) basiert auf der breit angelegten Phase-I/II-Studie und den für 2018 erwarteten Daten eines Phase-III-Programms. Bei der Entwicklung seines Wirkstoffs AG-120 zur Behandlung von AML-Patienten mit IDH1-Mutationen, an dem Agios alle Rechte hält, setzt das Unternehmen auf ähnliche klinische Versuchsstudien, die möglicherweise bereits 2017 zur Einreichung des Zulassungsantrags (NDA) führen.

Das Portfolio musste im 3. Quartal jedoch auch einige unerwartete Rückschläge hinnehmen. Celgene legte ein Update für seine Phase-III-Studie REMARC zu Revlimid als Erhaltungstherapie bei Patienten mit diffus grosszelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL) vor, die auf den gegenwärtigen Behandlungsstandard (R-CHOP-Therapie) reagieren. Der primäre Endpunkt, also das progressionsfreie Überleben, zeigte eine statistische Signifikanz, aber die Zwischenanalyse ergab beim Gesamtüberleben keinen medizinischen Nutzen. Celgene wird keine Zulassung für diese Indikation (DLBCL) beantragen. Allerdings wird das Unternehmen im kommenden Jahr Daten weiterer Versuche zur Behandlung von Patienten mit Lymphomen veröffentlichen. Dieser Misserfolg beeinträchtigt Revlimids Wachstumstrend nur geringfügig und hatte daher begrenzten Einfluss auf Celgenes Aktienkurs.

Zwei kleinere Portfoliounternehmen von BB Biotech erlitten nach Veröffentlichung negativer Ergebnisse wichtiger Phase-III-Versuche Kurseinbussen. So legte Novavax überraschenderweise negative Top-Line-Daten seiner Phase-III-Studie RESOLVE für den Impfstoff RSV F zur Behandlung älterer Menschen vor. Das Unternehmen büsste infolgedessen 80% an Wert ein und kündigte Restrukturierungspläne an, damit ausreichend Barmittel zur Finanzierung laufender RSV-Programme vorhanden sind.

Auch der Portfolioneuling Intra-Cellular Therapeutics präsentierte unverhofft negative Top-Line-Ergebnisse seines Phase-III-Versuchs zu ITI-007 bei Schizophrenie. Die vorliegenden

klinischen Daten für den Wirkstoff umfassen inzwischen positive Phase-II-Daten, einen positiven Phase-III-Versuch, einen negativen Phase-III-Versuch und bestätigen ein überlegenes Sicherheitsprofil gegenüber dem Behandlungsstandard. Das Unternehmen spricht nun das weitere Vorgehen in Bezug auf die Indikation Schizophrenie mit der FDA ab und setzt seine Versuche mit ITI-007 für zahlreiche andere Einsatzgebiete fort, wie etwa bipolare Störungen, Depressionen und andere psychiatrische Indikationen.

M&A-Transaktionen spielten eine bedeutende Rolle für BB Biotechs Performance im 3. Quartal. Zwar haben viele grosse Pharmakonzerne und Biotech-Unternehmen Übernahmebereitschaft signalisiert, aber nur wenige sind tatsächlich aktiv geworden. Im Übernahmekampf um Medivation überbot Pfizer mit seiner Offerte von USD 81.50 pro Aktie das von Sanofi im April 2016 unterbreitete Angebot von USD 52 deutlich. Tobira, das nach seiner Phase-II-Studie unter Druck geriet, akzeptierte ein starkes Übernahmeangebot von Allergan, das eine erste Zahlung von USD 28.35 pro Aktie zuzüglich weiterer erfolgsabhängiger Zahlungen im Werte von bis USD 49.84 pro Aktie vorsieht. Die Tobira-Aktie kletterte daraufhin auf rund USD 39. Ihr Wert liegt damit deutlich über dem Wert des Titels von USD 4.70 pro Aktie vor Abgabe des Angebots und reflektiert das Vertrauen in die für Aktionäre attraktiven Konditionen der Übernahme.

Portfolioanpassungen

Die BB Biotech AG hat im 3. Quartal 2016 mit Blick auf das weiterhin volatile Marktumfeld und mögliche Überreaktionen auf den Nachrichtenfluss vorsichtige Anpassungen ihres Portfolios vorgenommen. So stockte sie ihre zwei bestehenden Positionen in Novo Nordisk und Regeneron im Berichtszeitraum auf. Dieser Schritt spiegelt BB Biotechs Vertrauen in das Wachstumspotenzial der beiden grosskapitalisierten Unternehmen wider. Auch die Position in Sage wurde wegen der starken Phase-II-Daten für dessen Wirkstoff bei schweren Wochenbettdepressionen ausgebaut. Darüber hinaus stärkte BB Biotech ihr Engagement in Macrogenics und in Intra-Cellular Therapeutics.

Ihre Positionen in Celgene, Actelion, Tesaro, Swedish Orphan Biovitrum und Puma Biotechnology reduzierte BB Biotech zugunsten von Gewinnmitnahmen. Wie bereits angesprochen, schloss BB Biotech ihre Positionen in Medivation und Tobira, wodurch beachtliche Gewinne und Barmittelzuflüsse erzielt wurden.

Das Portfolio wurde um Avexis erweitert. Avexis entwickelt AVXS-101, eine rekombinante Adeno-assoziierte Virus-9 (AAV9)-Therapie, die ein vollständiges und funktionales «motor neuron 1» (SMN 1)-Gen in die Motoneuronen des Patienten er-

möglichen kann. Der Wirkstoff wird derzeit im Rahmen einer laufenden Phase-I-Studie bei Patienten mit SMA Typ 1 getestet. Erste vielversprechende Ergebnisse belegen verbesserte motorische Funktionen. Dem Produkt wurde von der FDA bereits der Status als «Orphan-Drug» und «Breakthrough-Therapie» zuerkannt.

Ausblick für den Sektor und das Portfolio

BB Biotech erwartet auch im weiteren Jahresverlauf eine anhaltend volatile Entwicklung der Biotech-Aktien. Die US-Präsidentenwahlen und das Erreichen zahlreicher Meilensteine von Unternehmen wird die Branche beeinflussen. Mögliche Produktzulassungen und eine Vielzahl klinischer Versuchsdaten dürften den Schlusspunkt unter ein sehr ereignisreiches Jahr 2016 setzen. Der Nachrichtenfluss bietet Potenzial für höhere Unternehmensbewertungen.

Für das Portfolio von BB Biotech massgebliche regulatorische Meilensteine stehen unter anderem bei folgenden Unternehmen an:

- Regeneron – Sarilumab zur Behandlung rheumatischer Arthritis
- Radius Health – CHMP-Gutachten für Abaloparatid-SC bei Osteoporose
- Cempra – Solithromycin bei ambulant erworbener Pneumonie

Zudem wird die Veröffentlichung potenziell wichtiger klinischer Studienergebnisse erwartet, unter anderem für:

- Celgene – detaillierte Endoskopie-Daten für GED-301 bei Morbus Crohn
- Gilead – Daten einer achtwöchigen Triple-Therapie bei HCV Halozyme – Phase-II-Daten für pegPH20 bei Bauchspeicheldrüsensarkom
- Actelion – Daten zu Hämodynamik und Sicherheit für ERA der dritten Generation

Diese Meilensteine dürften die Aufmerksamkeit auf die fundamentale Stärke des Portfolios von BB Biotech im Besonderen und den Biotech-Sektor im Allgemeinen lenken. Auch die Dritt- und Viertquartalszahlen sollten stark ausfallen und die solide operative Performance bestätigen. Und mit Blick auf die unverkennbaren M&A-Chancen, die sich Pharmaunternehmen bieten, dürfte auch die Konsolidierung innerhalb des Sektors nach mehreren Quartalen mit deutlich rückläufiger Übernahmeaktivität weiter zunehmen.

BB Biotech fokussiert sich weiterhin auf Biotech-Unternehmen mit Innovationen, die zu wirksamen Behandlungsmöglichkeiten führen und über das Potenzial verfügen, einen substanzialen Mehrwert für Patienten, Gesundheitssysteme und Aktionäre zugleich zu schaffen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 30. September 2016

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2015	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Incyte	3 879 822	129 416	USD	94.29	355.4	11.0%	11.8%	2.1%
Celgene	3 459 298	(150 000)	USD	104.53	351.3	10.8%	11.7%	0.4%
Actelion	1 607 680	(592 993)	CHF	168.20	270.4	8.3%	9.0%	1.5%
Ionis Pharmaceuticals	7 163 172	633 334	USD	36.64	255.0	7.9%	8.5%	5.9%
Radius Health	4 360 399	88 259	USD	54.09	229.2	7.1%	7.6%	10.5%
Gilead	2 774 596	–	USD	79.12	213.3	6.6%	7.1%	0.2%
Neurocrine Biosciences	3 121 552	–	USD	50.64	153.6	4.7%	5.1%	3.6%
Alexion Pharmaceuticals	1 179 428	145 000	USD	122.54	140.4	4.3%	4.7%	0.5%
Agios Pharmaceuticals	2 649 528	489 607	USD	52.82	136.0	4.2%	4.5%	6.4%
Novo Nordisk	2 985 852	742 082	DKK	275.40	120.6	3.7%	4.0%	0.1%
Vertex Pharmaceuticals	1 415 445	50 000	USD	87.21	119.9	3.7%	4.0%	0.6%
Regeneron Pharmaceuticals	245 000	40 000	USD	402.02	95.7	3.0%	3.2%	0.2%
Tesaro	974 582	(255 000)	USD	100.24	94.9	2.9%	3.2%	1.9%
Halozyme Therapeutics	7 379 832	350 000	USD	12.08	86.6	2.7%	2.9%	5.7%
Alnylam Pharmaceuticals	1 191 338	58 839	USD	67.78	78.5	2.4%	2.6%	1.4%
Swedish Orphan Biovitrum	4 449 334	(960 000)	SEK	106.60	53.7	1.7%	1.8%	1.6%
Alder Biopharmaceuticals	1 685 150	175 000	USD	32.77	53.7	1.7%	1.8%	3.4%
Cempra	2 041 900	50 000	USD	24.20	48.0	1.5%	1.6%	3.9%
Sage Therapeutics	1 022 439	313 776	USD	46.05	45.7	1.4%	1.5%	2.8%
Kite Pharma	800 000	50 000	USD	55.86	43.4	1.3%	1.4%	1.6%
Macrogenics	1 455 000	1 455 000	USD	29.91	42.3	1.3%	1.4%	4.2%
Juno Therapeutics	1 405 000	100 000	USD	30.01	41.0	1.3%	1.4%	1.3%
Intercept Pharmaceuticals	255 719	–	USD	164.59	40.9	1.3%	1.4%	1.0%
Probiodrug	1 050 784	–	EUR	22.50	25.8	0.8%	0.9%	14.1%
Prothena Corp.	350 000	30 000	USD	59.97	20.4	0.6%	0.7%	1.0%
Intra-Cellular Therapies	1 350 000	1 350 000	USD	15.24	20.0	0.6%	0.7%	3.1%
Esperion Therapeutics	1 308 542	400 000	USD	13.85	17.6	0.5%	0.6%	5.8%
Novavax	8 330 000	–	USD	2.08	16.8	0.5%	0.6%	3.1%
PTC Therapeutics	1 182 912	(120 000)	USD	14.01	16.1	0.5%	0.5%	3.5%
Puma Biotechnology	241 991	(190 000)	USD	67.05	15.8	0.5%	0.5%	0.7%
AveXis	352 800	352 800	USD	41.21	14.1	0.4%	0.5%	1.3%
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	USD	8.10	10.1	0.3%	0.3%	0.9%
Cidara Therapeutics	746 824	280 145	USD	11.45	8.3	0.3%	0.3%	5.4%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	107 114	–	USD	41.35	4.3	0.1%	0.1%	
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	–	USD	42.50	2.9	0.1%	0.1%	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	USD	0.00	–	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					3 241.8	100.0%	107.6%	
Übrige Aktiven					14.6		0.5%	
Übrige Verpflichtungen					(243.2)		(8.1%)	
Innerer Wert					3 013.1		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ^{1) 2)}	283 155	(3 272 410)			14.1			0.5%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016²⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurse per 30.09.2016:

USD/CHF: 0.9716; DKK/CHF: 14.66490; EUR/CHF: 1.09127; SEK/CHF: 11.33230

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite im zweistelligen Bereich pro Jahr über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont.

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrößen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substantiellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel aus-

machen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu mehr als vier Fünfteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes.

“

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.

”

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0,5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

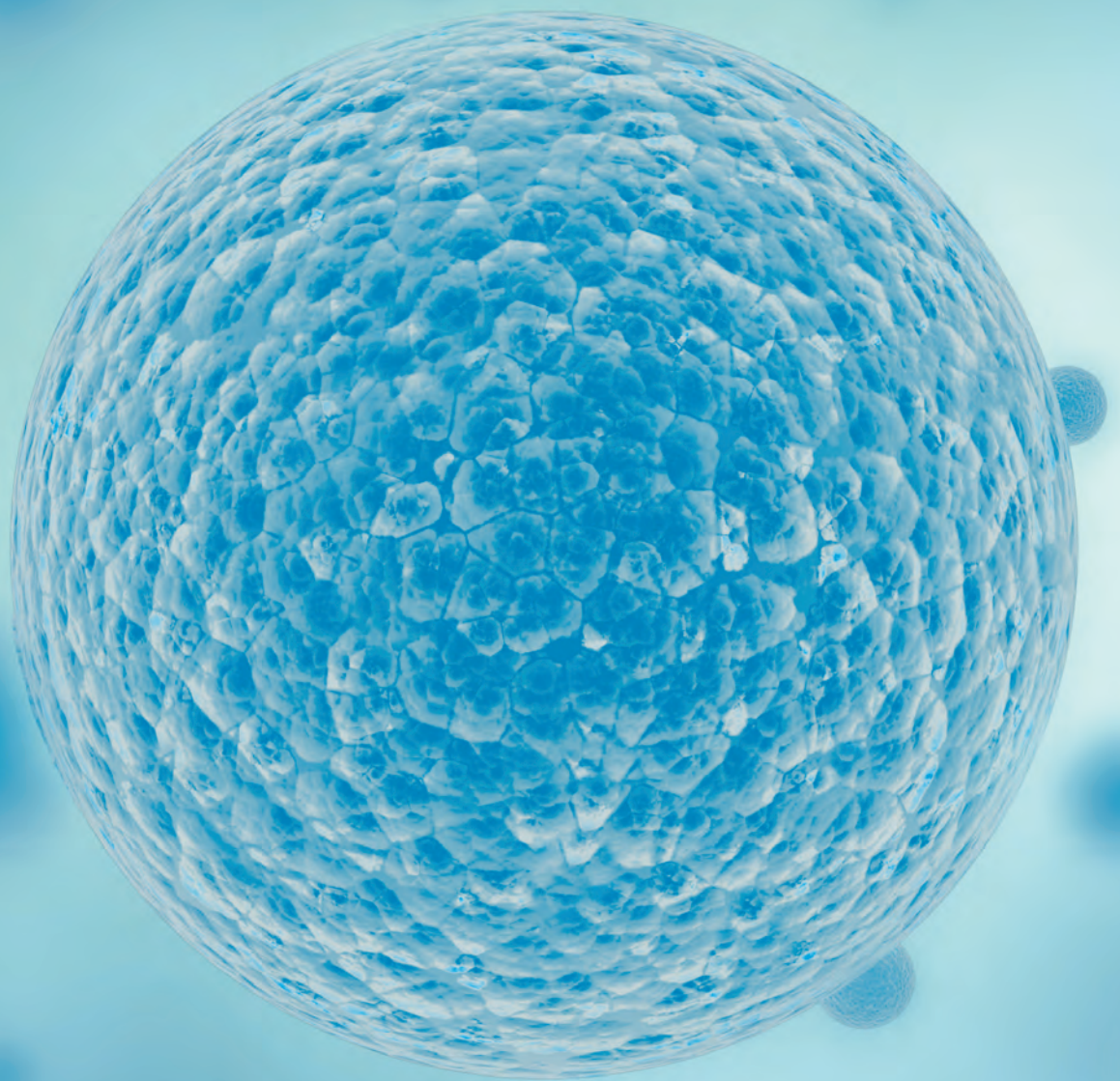


Bild: Illustration eines Viruspartikels

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.09.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		14 491	21 059
Forderungen gegenüber Brokern		–	3 978
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 241 798	4 118 629
Übrige Aktiven		70	1
		3 256 359	4 143 667
Total Aktiven		3 256 359	4 143 667
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	225 000	160 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		15 057	1 198
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 072	4 068
Steuerverbindlichkeiten		91	243
		243 220	165 509
Total Verbindlichkeiten		243 220	165 509
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 850
Eigene Aktien	6	(13 092)	(119 332)
Gewinnreserven		3 015 151	4 085 640
		3 013 139	3 978 158
Total Passiven		3 256 359	4 143 667
Innerer Wert pro Aktie in CHF ¹⁾		54.65	71.43

¹⁾ Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist im Vorjahreswert berücksichtigt.

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 18. Oktober 2016 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmer- kungen	01.01.–30.09.2016	01.01.–30.09.2015	01.07.–30.09.2016	01.07.–30.09.2015
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	168 754	398 785	–
Zinsertrag		–	1	–	–
Dividendenertrag		7 745	5 821	1 576	801
Fremdwährungsgewinne netto		318	–	491	1 805
Übriger Betriebsertrag		137	1 089	–	1
		8 200	175 665	400 852	2 607
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(757 995)	–	–	(567 015)
Finanzaufwand		(833)	(66)	(289)	(3)
Fremdwährungsverluste netto		–	(1 301)	–	–
Verwaltungsaufwand	7	(24 038)	(28 773)	(7 828)	(9 929)
Übriger Betriebsaufwand		(3 130)	(4 090)	(612)	(1 059)
		(785 996)	(34 230)	(8 729)	(578 006)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(777 796)	141 435	392 123	(575 399)
Gewinnsteuern		(22)	(22)	(7)	(7)
Periodenergebnis		(777 818)	141 413	392 116	(575 406)
Gesamtergebnis für die Periode		(777 818)	141 413	392 116	(575 406)
Ergebnis pro Aktie in CHF ¹⁾		(14.06)	2.53	7.17	(10.32)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF ¹⁾		(14.05)	2.53	7.17	(10.31)

¹⁾ Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist im Vorjahreswert berücksichtigt.

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2015	11 850	(77 670)	3 558 345	3 492 525
Barausschüttung	–	–	(130 079)	(130 079)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(49 325)	3 472	(45 853)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	88	88
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	141 413	141 413
Bestand am 30. September 2015	11 850	(126 995)	3 573 239	3 458 094
Bestand am 1. Januar 2016	11 850	(119 332)	4 085 640	3 978 158
Barausschüttung/Dividende	–	–	(160 489)	(160 489)
Kapitalreduktion	(770)	133 294	(132 524)	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(27 054)	253	(26 801)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	89	89
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(777 818)	(777 818)
Bestand am 30. September 2016	11 080	(13 092)	3 015 151	3 013 139

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.09.2016	01.01.–30.09.2015
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	405 774	962 766
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(270 772)	(800 653)
Dividenden		7 745	5 821
Zinseinnahmen		–	1
Zahlungen für Dienstleistungen		(28 009)	(30 807)
Bezahlte Gewinnsteuern		(171)	(36)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		114 567	137 092
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung/Dividende		(160 489)	(130 079)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	29 036	101 607
Käufe von eigenen Aktien	6	(54 167)	(142 460)
Aufnahme von Bankkrediten	5	65 000	30 000
Zinsausgaben		(833)	(66)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(121 453)	(140 998)
Fremdwährungsdifferenz		318	(1 301)
Veränderung flüssige Mittel		(6 568)	(5 207)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		21 059	8 968
Flüssige Mittel am Ende der Periode		14 491	3 761
Flüssige Mittel		14 491	3 761
Flüssige Mittel am Ende der Periode		14 491	3 761

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2016 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 10 (amended, effective January 1, 2016) – Consolidated financial statements (includes IAS 28 and IFRS 12)
- IFRS 11 (amended, effective January 1, 2016) – Accounting for acquisitions of interests in joint operations
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2016) – Presentation of financial statements
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2016) – Separate financial statements

Die Gruppe hat mögliche Auswirkungen der obenerwähnten überarbeiteten Standards überprüft. Basierend auf der Analyse, inklusive IFRS 10, kommt die Gruppe zum Schluss, dass die überarbeiteten Standards keinen wesentlichen Einfluss auf die Grundsätze der Rechnungslegung, auf das Gesamtergebnis oder die Finanzlage der Gruppe haben. Im Gegensatz zur Ersteinschätzung hat die finale Analyse der Anpassungen zu IFRS 10 dazu geführt, dass die Tochtergesellschaften weiterhin konsolidiert werden müssen.

Die folgenden neuen Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2018) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2018) – Financial instruments
- IFRS 15 (effective January 1, 2018) – Revenue from contracts with customers
- IFRS 16 (effective January 1, 2019) – Leases

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten neuen Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.09.2016	31.12.2015
USD	0.97160	1.00200
EUR	1.09127	1.08774
DKK	14.66490	14.58210
SEK	11.33230	11.86850

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.09.2016	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Börsenkotierte Aktien	3 234 546	–	–	3 234 546
– Derivative Instrumente	–	7 252	–	7 252
Total Aktiven	3 234 546	7 252	–	3 241 798
31.12.2015				
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Börsenkotierte Aktien	4 109 821	–	–	4 109 821
– Derivative Instrumente	–	8 808	–	8 808
Total Aktiven	4 109 821	8 808	–	4 118 629

Per 30. September 2016 und 31. Dezember 2015 hat die BB Biotech AG keine Level 3 Instrumente im Bestand.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2015	Veränderung	Anzahl 30.09.2016	Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 30.09.2016	Kurswert CHF Mio. 31.12.2015	
Incyte	3 750 406	129 416	3 879 822	USD	94.29	355.4	407.5
Celgene	3 609 298	(150 000)	3 459 298	USD	104.53	351.3	433.1
Actelion	2 200 673	(592 993)	1 607 680	CHF	168.20	270.4	307.2
Ionis Pharmaceuticals	6 529 838	633 334	7 163 172	USD	36.64	255.0	405.2
Radius Health	4 272 140	88 259	4 360 399	USD	54.09	229.2	263.4
Gilead	2 774 596	–	2 774 596	USD	79.12	213.3	281.3
Neurocrine Biosciences	3 121 552	–	3 121 552	USD	50.64	153.6	176.9
Alexion Pharmaceuticals	1 034 428	145 000	1 179 428	USD	122.54	140.4	197.7
Agios Pharmaceuticals	2 159 921	489 607	2 649 528	USD	52.82	136.0	140.5
Novo Nordisk	2 243 770	742 082	2 985 852	DKK	275.40	120.6	130.8
Vertex Pharmaceuticals	1 365 445	50 000	1 415 445	USD	87.21	119.9	172.2
Regeneron Pharmaceuticals	205 000	40 000	245 000	USD	402.02	95.7	111.5
Tesaro	1 229 582	(255 000)	974 582	USD	100.24	94.9	64.5
Halozyne Therapeutics	7 029 832	350 000	7 379 832	USD	12.08	86.6	122.1
Alnylam Pharmaceuticals	1 132 499	58 839	1 191 338	USD	67.78	78.5	106.8
Swedish Orphan Biovitrum	5 409 334	(960 000)	4 449 334	SEK	106.60	53.7	86.4
Alder Biopharmaceuticals	1 510 150	175 000	1 685 150	USD	32.77	53.7	50.0
Cempra	1 991 900	50 000	2 041 900	USD	24.20	48.0	62.1
Sage Therapeutics	708 663	313 776	1 022 439	USD	46.05	45.7	41.4
Kite Pharma	750 000	50 000	800 000	USD	55.86	43.4	46.3
Macrogenics	–	1 455 000	1 455 000	USD	29.91	42.3	–
Juno Therapeutics	1 305 000	100 000	1 405 000	USD	30.01	41.0	57.5
Intercept Pharmaceuticals	255 719	–	255 719	USD	164.59	40.9	38.3
Probiodrug	1 050 784	–	1 050 784	EUR	22.50	25.8	28.3
Prothena Corp.	320 000	30 000	350 000	USD	59.97	20.4	21.8
Intra-Cellular Therapies	–	1 350 000	1 350 000	USD	15.24	20.0	–
Eesperion Therapeutics	908 542	400 000	1 308 542	USD	13.85	17.6	20.3
Novavax	8 330 000	–	8 330 000	USD	2.08	16.8	70.0
PTC Therapeutics	1 302 912	(120 000)	1 182 912	USD	14.01	16.1	42.3
Puma Biotechnology	431 991	(190 000)	241 991	USD	67.05	15.8	33.9
AveXis	–	352 800	352 800	USD	41.21	14.1	–
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	1 279 340	USD	8.10	10.1	13.8
Cidara Therapeutics	466 679	280 145	746 824	USD	11.45	8.3	8.0
Medivation	2 581 112	(2 581 112)	–	USD	n.a.	–	125.0
Infinity Pharmaceuticals	2 700 737	(2 700 737)	–	USD	n.a.	–	21.2
Clovis Oncology	528 188	(528 188)	–	USD	n.a.	–	18.5
Tetraphase Pharmaceuticals	366 203	(366 203)	–	USD	n.a.	–	3.7
Aktien börsenkotiert						3 234.6	4 109.8
Total Aktien						3 234.6	4 109.8
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018	107 114	–	107 114	USD	41.35	4.3	5.2
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	–	71 409	USD	42.50	2.9	3.6
Merck & Co Inc Contingent Value Rights - ex Trius/Cubist	545 927	–	545 927	USD	0.00	–	–
Total Derivative Instrumente						7.2	8.8
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						3 241.8	4 118.6

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2015 zu Marktwerten	3 519 226	4 598	3 523 824
Käufe	920 289	–	920 289
Verkäufe	(1 015 648)	(48)	(1 015 696)
Realisierte Gewinne	331 307	14	331 321
Realisierte Verluste	(47 062)	–	(47 062)
Unrealisierte Gewinne	667 971	4 244	672 215
Unrealisierte Verluste	(266 263)	–	(266 263)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	685 953	4 258	690 211
Endbestand per 31.12.2015 zu Marktwerten	4 109 821	8 808	4 118 629
Eröffnungsbestand per 01.01.2016 zu Marktwerten	4 109 821	8 808	4 118 629
Käufe	284 631	–	284 631
Verkäufe	(403 467)	–	(403 467)
Realisierte Gewinne	92 862	–	92 862
Realisierte Verluste	(43 251)	–	(43 251)
Unrealisierte Gewinne	97 965	–	97 965
Unrealisierte Verluste	(904 015)	(1 556)	(905 571)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(756 439)	(1 556)	(757 995)
Endbestand per 30.09.2016 zu Marktwerten	3 234 546	7 252	3 241 798

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. September 2016 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 225 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2015: CHF 160 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2015: 11.85 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2015: CHF 1). Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat einen Split im Verhältnis von 1:5 beschlossen.

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 770 000 auf neu CHF 11 080 000 herabzusetzen. Am 12. Juli 2016 wurden 3 850 000 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 770 000 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Zudem hat die Generalversammlung vom 17. März 2016 ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Bis zum 30. September 2016 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Vom 1. Januar 2016 bis zum 30. September 2016 wurden 1 130 328 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 47.92 gekauft und 552 738 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 49.51 verkauft (01.01.–30.09.2015: Kauf von 2 625 395 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 56.17/Verkauf von 1 760 945 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 57.70). Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist in diesen Werten berücksichtigt.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.09.2016	01.01.–30.09.2015
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	23 184	27 967
Personal		
– Verwaltungsrats Honorar	771	771
– Löhne und Gehälter	41	–
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	42	35
	24 038	28 773

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer 1.1% Pauschalgebühr auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung von CHF 957 pro Jahr.

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dieser leistungsabhängigen Entschädigung läuft somit bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind anteilmässige Vergütungen von CHF 89 (01.01.–30.09.2015: CHF 88) angefallen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.-30.09.2016	01.01.-30.09.2015
Schweiz	55 329	23 277
Deutschland	(2 483)	(1 287)
Irland	(3 110)	(3 597)
Schweden	(19 576)	16 667
Curaçao	(23 948)	(28 500)
Dänemark	(38 948)	20 509
USA	(745 060)	114 366
	(777 796)	141 435

9. Verpfändungen

Per 30. September 2016 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 645.7 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 3 405.9 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 400 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 350 Mio.). Per 30. September 2016 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 225 Mio. beansprucht (31. Dezember 2015: CHF 160 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. September 2016 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2015: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. September 2016 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2015: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist folgender bedeutender Aktionär bekannt:

Stimmrechtsanteil in %	30.09.2016	31.12.2015
Lazard Asset Management LLC, New York, USA	n.a.	3.53

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. September 2016 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. September 2016 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 19. Oktober 2016

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. September 2016

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
	in CHF (SIX)	– Telekurs: BIO	in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: I:BBB
				– Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2017

Portfolio per 31. Dezember 2016	20. Januar 2017, 7 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2016	17. Februar 2017, 7 Uhr MEZ
Generalversammlung 2017	16. März 2017, 15 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2017	21. April 2017, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2017	21. Juli 2017, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2017	20. Oktober 2017, 7 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 203 770 67 85
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

